

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Günther Felbinger FREIE WÄHLER**
vom 10.07.2012

Verkehrsinfrastrukturprojekte im Zuständigkeitsbereich der Autobahndirektion Nordbayern

Ich frage die Staatsregierung:

1. Welche Infrastrukturprojekte im Zuständigkeitsbereich der Autobahndirektion Nordbayern warten noch auf die bauliche Umsetzung, aufgeschlüsselt nach Bundesautobahnprojekten, Bundesstraßenprojekten, Sanierungen, Erweiterungen bzw. Neubauten sowie den einzelnen Landkreisen und Städten, in deren Bereich die Projekte liegen?
2. Welche Finanzmittel sind notwendig, um diese offenen Projekte umzusetzen, aufgeschlüsselt nach Kosten für die Autobahnprojekte insgesamt, Kosten für die Bundesstraßenprojekte insgesamt, Kosten für jede einzelne Maßnahme?
3. Welche Projekte können angesichts der finanziellen Unterdeckung innerhalb der nächsten fünf Jahre nicht begonnen werden?

Antwort

des **Staatsministeriums des Innern**
vom 16.08.2012

Zu 1.:

Die Autobahndirektion Nordbayern ist zuständig für 1.613 km Autobahnen und 1 km der Bundesstraße 8 von der Anschlussstelle Nürnberg-Zollhaus an der A 73 bis zur Stadtgrenze Nürnberg. Infrastrukturprojekte, die noch auf ihre bauliche Umsetzung warten, sind

- der sechsstreifige Ausbau der A 3 zwischen Aschaffenburg und Biebelried (Länge: 94 km, noch zu bauen: 41 km, noch zu finanzieren: 500 Mio. €, Landkreise Aschaffenburg, Main-Spessart, Würzburg, Kitzingen),
- der sechsstreifige Ausbau der A 3 zwischen Biebelried und Erlangen (Länge: 79 km, Kosten: 750 Mio. €, Landkreise Kitzingen, Bamberg, Erlangen-Höchstadt, Erlangen/Stadt),
- der sechsstreifige Ausbau der A 6 zwischen der Landesgrenze zu Baden-Württemberg und dem Autobahnkreuz (AK) Nürnberg-Ost (Länge: 86 km, noch zu bauen: 79

km, noch zu finanzieren: 533 Mio. €, Landkreise Ansbach, Roth, Nürnberger Land),

- der sechsstreifige Ausbau der A 73 zwischen der Anschlussstelle (AS) Forchheim-Süd und dem AK Fürth/Erlangen (Länge: 16,2 km, Kosten: 343 Mio. €, Landkreis Erlangen-Höchstadt, Erlangen/Stadt) sowie
- der sechs-/achtstreifige Ausbau der A 73 zwischen der AS Nürnberg-Hafen-Ost und dem AK Nürnberg-Ost (Länge: 6,5 km, Kosten: 53 Mio. €, Landkreise Roth, Nürnberger Land).

Hinzu kommen die turnusmäßigen Aufwendungen für die Sanierung und die Erhaltung der Strecken und Brücken. Belastend wirken hier insbesondere die Strecken, die bereits älter sind und bei denen kein Ausbau ansteht, wie die A 7 sowie die A 9 südlich und die A 3 östlich von Nürnberg. Auf der A 7 wurde z. B. dieses Jahr damit begonnen, die ersten 10 Kilometer der Richtungsfahrbahn Würzburg von insgesamt 85 Kilometern von Kitzingen bis zur Landesgrenze zu Baden-Württemberg grundlegend zu erneuern. Die beidseitige Erneuerung wird insgesamt ca. 200 Mio. € kosten.

Zu 2.:

Die Kosten der einzelnen Infrastrukturprojekte sind unter Nummer 1 aufgeführt. Insgesamt werden dafür rund 2,2 Mrd. € benötigt. Um den derzeitigen Zustand der Brücken und Strecken zu erhalten, müssen jährlich knapp 100 Mio. € für die Erhaltung bzw. Sanierung ausgegeben werden.

Zu 3.:

In den nächsten fünf Jahren streben wir an, den Ausbau der A 3 zwischen Aschaffenburg und Biebelried fortzusetzen. Dort haben wir für den Abschnitt von der Kauppenbrücke bis Rohrbrunn (Kosten: 102 Mio. €) bereits die Zusage des Bundes, mit dem Bau beginnen zu dürfen. Im Abschnitt von der AS Heidingsfeld bis westlich der Mainbrücke Randersacker (Kosten 170 Mio. €) hat er die Erlaubnis für Vorarbeiten erteilt. Zudem wollen wir im Bereich zwischen Biebelried und Erlangen bei Geiselwind mit dem Ausbau beginnen (Kosten: 48 Mio. €). Auf der A 6 stehen die Abschnitte vom AK Nürnberg-Süd bis AK Nürnberg-Ost (Kosten: 63 Mio. €) sowie von Schwabach-West bis Roth (Kosten: 102 Mio. €) zum Ausbau an. Welche Projekte tatsächlich innerhalb der nächsten 5 Jahre begonnen werden können, ist heute noch nicht absehbar, da dies von den künftigen Mittelzuweisungen des Bundes und seinen Baufreigaben abhängt.

Für die Erhaltung bzw. die Sanierung der Strecken und Brücken sollen in den nächsten Jahren durchschnittlich ca. 100 Mio. € jährlich aufgewendet werden.